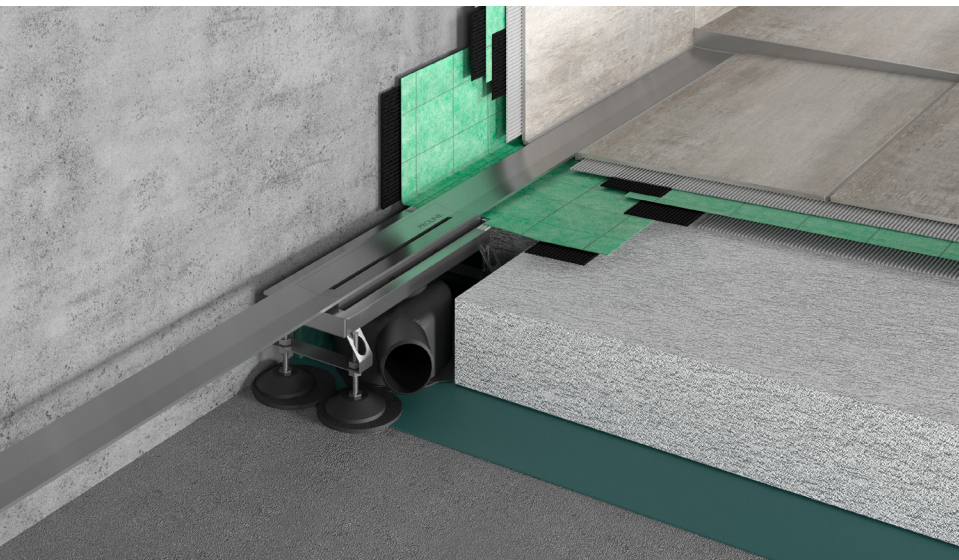


# PROCHANNELd-line

**Entwässerungsrinne für Primär- und Sekundärentwässerung für den ästhetischen und praktischen Einsatz in Nassräumen.**



## Einsatz- und Anwendungsbereiche:

PROCHANNELd-line ist ein Drainprofil für den barrierefreien Einsatz in privaten oder gewerblichen Nassräumen, wie:

- wohnhäusliche Duschen
- barrierefreie oder behindertengerechte Duschen
- zur Bodenentwässerung in Räumen mit hohem ästhetischem Gestaltungswert
- Duschen in Saunen, Schwimmbädern, Sportanlagen
- gewerbliche Sanitärräume
- zusätzliche Bodenentwässerung in Toilettenanlagen
- sonstige Nassräume in welchen Bodenentwässerungen zur Abführung von Wasser eingebaut werden
- als Trennung von wasserführenden zu ansonsten trockenen Bodenflächen

PROCHANNELd-line befriedigt einerseits höchste Ansprüche an die Ästhetik und erlaubt andererseits die praktische, einfache Gefälleführung.

Die Linienentwässerung kann wandseitig, mittig oder am Eingang einer Nische oder eines Raumes angebracht werden.

## Produktvorteile:

Bei Verwendung großformatiger Fliesen oder Natursteinen kann die großzügige Optik einer durchgehenden, von Kehlschnitten befreiten Gesamtfläche realisiert werden. Das **PROCHANNELd-Line** Drainprofil erlaubt eine Entwässerung über die gesamte Duschplatzbreite und ist die designorientierte Lösung für die moderne Badgestaltung. Das Drainprofil ist individuell kürzbar und kann somit nischenbündig in den vorhandenen Duschbereich integriert werden.

PROCHANNELd-line nimmt über die gesamte Länge anfallendes Oberflächenwasser auf und führt dieses ab. Durch das innere Gefälle der **PROCHANNELd-line** wird die Entwässerungsleistung optimiert, gleichzeitig kommt es zu einem Selbstreinigungseffekt, der den Reinigungsaufwand vermindert. Im Verlegemörtel anstehendes Sickerwasser kann auf der Verbundabdichtung in den Rinnenkörper gelangen.

# PROCHANNELd-line

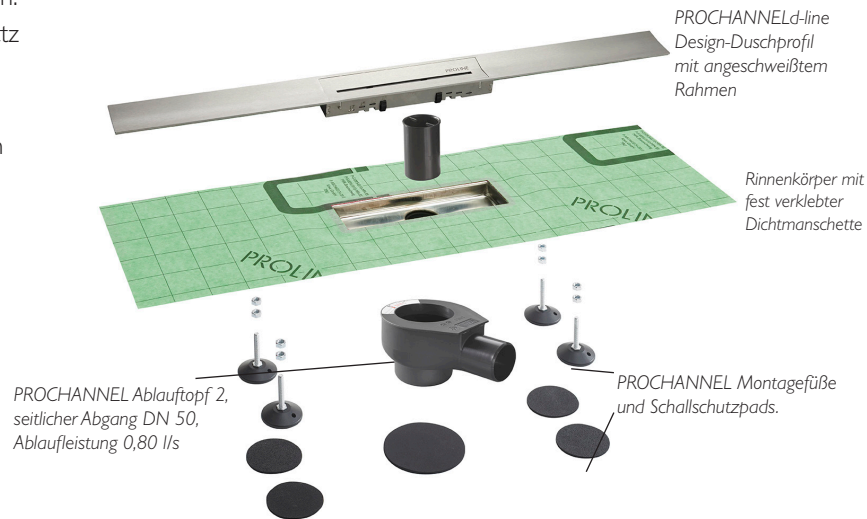
Der Einbau ist einfach und zügig durchführbar. Die einseitige, einfache Gefälleführung ist leicht und sicher herzustellen. Die Einbauart fördert die Berücksichtigung der Belange hinsichtlich Wärmedämmung sowie Trittschall- und Körperschall. Mit unterschiedlichen Ablauftöpfen können geringe Einbauhöhen im Sanierungsbereich realisiert werden oder auch höherem Wasseranfall (z. B. Schwallwasserbrausen) gerecht werden. Durch die bodengleiche Duschausbildung steht mehr Platz und Bewegungsfreiheit zur Verfügung.

Mit dem höhenverstellbaren Rahmen können Beläge von 10 - 17 mm angearbeitet werden.

- Wasserabführung mit höchstem gestalterischem und ästhetischem Anspruch
- Länge von 90 und 120 cm, individuell kürzbar
- Hohe Ablaufleistung
- Einfacher und leichter Einbau
- Geringe Einbauhöhen
- Schall und Kälte entkoppelt
- Für mehr Platz und Bewegungsfreiheit
- Hygienisch, leicht und einfach zu reinigen
- Profildeckel mittels Push-Funktion einfach zu entnehmen
- Rinne bei Belägen von 10 - 17 mm einsetzbar - Rinnenkörper mit fest verklebter Dichtmanschette
- Schutz durch Sickerwassereinleitung
- Barrierefreier Einbau



## Produkt und Zubehör:



**Ohne Abb.:**  
 - Ablauftopf 1  
 - Ablauftopf 3  
 - Ablauftopf „MAX“  
 - Ablauftopf superflach

## Materialien:

Materialart	Edelstahl,
Rinnenkörper	Werkstoffnummer 1.4301,V2A
Design-Duschprofil mit angeschweißtem Rahmen	Edelstahl, gebürstet
Materialart Dichtmanschette:	Vlieskaschiertes PE
Materialart Ablauftöpfe:	Kunststoff

## Maße und Größen:

### Lieferbare Rinnenlängen:

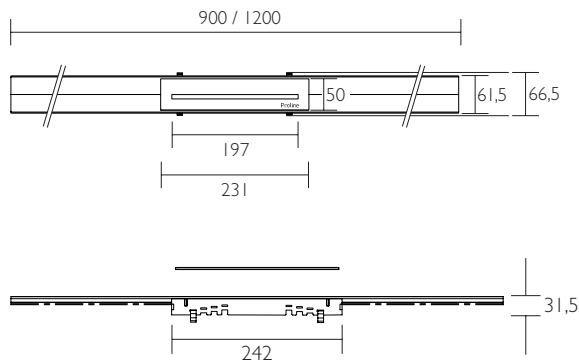
In den Längen 900 und 1200 mm mit fest verklebter Dichtmanschette lieferbar.

Nennlänge	Gesamtlänge (L)	Sichtmaß nach Einbau
900 mm	900 mm	900 x 61,5 mm
1200 mm	1200 mm	1200 x 61,5 mm

# PROCHANNELd-line

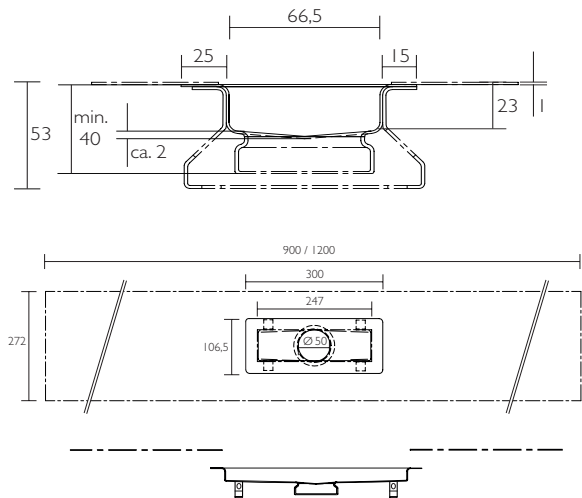
## Design-Duschprofil:

Materialart	Edelstahl, Werkstoffnummer 1.4301, V2A, gebürstet, mit angeschweißtem Rahmen zur Höhenverstellung
Lieferbare Längen	900 mm / 1200 mm
Profilbreite:	61,5 mm
Profilhöhe (inkl. angeschweißtem Rahmen):	31 mm
Einstellbar auf Belagshöhen von (mm)	10 / 13 / 15 / 17
Profilunterseite mit aufgeklebter Dichtmanschette zur besseren Verkrallung im Verlegemörtel.	
Profildeckel mit Push-Funktion zur Entnahme ohne Hilfswerkzeug.	
Lieferung inklusive der Montagefüße.	



## Rinnenkörper:

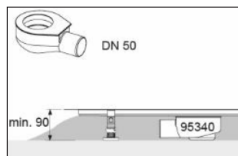
Materialart	Edelstahl, Werkstoffnummer 1.4301, V2A
Länge x Breite inkl. Flansch	300 x 106,5 mm
Höhe des Rinnenkörpers	40 mm
(ohne Montagebügel mit fest verklebter Dichtmanschette aus PE-Folie beidseitig vlieskaschiert Flanschbreiten längsseitig: 15 / 25 mm zum wandnahen Einbau)	



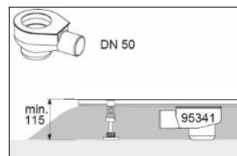
Ablauföpfe:	Ablaufopf 1	Ablaufopf 2	Ablaufopf 3	Ablaufopf „MAX“	Ablaufopf superflach
Ablaufleistung (nach DIN EN 1253)	0,70 ltr/sec	0,80 ltr/sec	1,30 ltr/sec	1,20 ltr/sec	0,50 ltr/sec
Abgang	waagrecht DN 50	waagrecht DN 50	senkrecht DN 50	waagrecht DN 70	waagrecht DN 40
Mindeste Einbauhöhe*	90 mm	115 mm	ab 25 / 53 mm möglich**	143 mm	63 mm
Art.-Nr.	95340	95341	95342	95344	95343
Sperrwasserhöhe	25 mm	50 mm	50 mm	60 mm	30 mm
Normgerecht	nein	ja	ja	ja	nein
Auslobung	Im Sanierungsfall	Regelgerecht	bei freier Wahl der Deckenöffnung/Rohrführung	erhöhter Wasseranfall	Im Sanierungsfall
um 360 Grad drehbar	ja	ja	ja	ja	nein

(\* ) mind. Aufbauhöhe = gemessen bis Festflansch

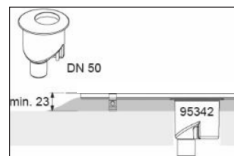
(\*\*) 25/53 mm ohne / mit Fußhalterung



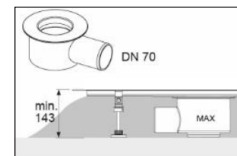
Ablaufopf 1



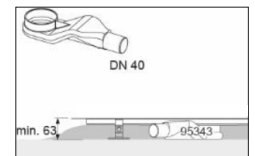
Ablaufopf 2



Ablaufopf 3



Ablaufopf „MAX“



Ablaufopf superflach

Zulaufleistung: Handbrausen<sup>(\*)</sup>  
Zulaufleist. Deckenbrause<sup>(\*)</sup>  
Zulaufleist. Schwallstrahlbrause<sup>(\*)</sup>

ca. 0,10-0,30 ltr/sec  
ca. 0,33-1,33 ltr/sec  
ca. 0,33-1,50 ltr/sec

(\* ) Die Zulaufleistung ist abhängig von der Art und Anzahl der Brausen, dem vorhandenen Wasserdruck, der Größe der Zulaufleitungen sowie von den voran geschalteten Armaturen (z. B. Thermostat, u.a.). Sollen mehrere Brausen, Decken (s. g. RainSky's)- oder Schwallstrahlbrausen in demselben Duschbereich installiert werden, ist die Gesamtzulaufleistung beim Bauherren, Planer oder Installateur zu erfragen.

# PROCHANNELd-line

## Dichtmanschettenmaße:

Längsseitenüberstand	ca. 100 mm über Flansch
Gesamtbreite	ca. 272 mm
Gesamtlänge	= Länge des Design-Duschprofiles (1200 / 900 mm)

## Lagerung und Transport:

Im geschlossenen Karton trocken, vor Verschmutzung, Schlageinwirkung, Abrieb und sonstigen Fremdstoffen geschützt lagern und transportieren. Lagerung und längerer Transport erfolgt liegend. Um die Gefahr der Verformung auszuschließen, Kartons nicht mit Lasten beschweren.

## Umwelt und Entsorgung:

Verpackungsmaterial gemäß den gesetzlichen Vorschriften und regionalen Verordnungen entsorgen.

## Ergänzungsprodukte:

<b>PROCHANNEL-Schallschutzmatte</b>	Unterlagsmatte zur Reduzierung von Installationsgeräuschen und Trittschallgeräuschen nach DIN 4109/A1 und VDI 4100
Material	mit PU gebundenes Gummigranulat
Größe	1250 x 1250 mm
Dicke	ca. 6 mm
Lieferform	per Stück
	Art.-Nr.: 95351

<b>PROFOLIO Abdicht- und Entkopplungsbahn</b>	Polyethylenfolie mit beidseitig thermisch aufkaschiertem PP-Vlies
Farbe	grün
Breite	ca. 1,0 m / ca. 0,4 mm dick
Rollen mit	5 m <span style="float: right;">Art.-Nr.: 93501</span>
Rollen mit	30 m <span style="float: right;">Art.-Nr.: 93502</span>
<i>Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Systemdatenblatt.</i>	

<b>PROFOLIO Dichtband</b>	hochflexibles, querelastisches Trilaminat, beidseitig vlieskaschiert
Farbe	grün
Dicke	ca. 0,7 mm
Gesamtbreite	ca. 120 mm (+/- 2 mm)
Rollen mit	50 m (mit Skalierung) <span style="float: right;">Art.-Nr.: 93131</span>
Rollen mit	10 m <span style="float: right;">Art.-Nr.: 93141</span>

<b>PROFOLIO Dichtbandecken</b>	hochflexibles, querelastisches Trilaminat, beidseitig vlieskaschiert
Farbe	grün
Dicke	ca. 0,7 mm
Gesamtbreite	ca. 60 + 60 mm
Schenkellänge Innenecke	ca. 120 mm
Schenkellänge Außenecke	ca. 110 mm
Karton jeweils mit	25 Stück
Innenecke	Art.-Nr.: 93518
Außenecke	Art.-Nr.: 93519

<b>PROFOLIO Dichtmanschetten</b>	hochflexibles, querelastisches Trilaminat, beidseitig vlieskaschiert
Farbe	grün
Dicke	ca. 0,7 mm
Wandmanschette inkl. 15 mm Lochung	
Größe	120 x 120 mm
Karton mit	25 Stück <span style="float: right;">Art.-Nr.: 93512</span>
Bodenmanschette	

<b>PROFOLIO Dichtmanschetten mit Dehnzone</b>	mit Polypropylen-Vlies- und unterseitig, Beschichtung Polyurethan-Folie
Außenmaße	140 x 140 mm <span style="float: right;">160 x 160 mm</span>
Dehnzonendurchmesser	40 mm <span style="float: right;">60 mm</span>
Lochdurchmesser	15 mm <span style="float: right;">21 mm</span>
Für Rohrdurchmesser	22 - 37 mm <span style="float: right;">31 - 50 mm</span>
Art. Nr.:	93533 <span style="float: right;">93534</span>

<b>PROFOLIO Stoßverbindungsband</b>	Polyethylenfolie mit beidseitig thermisch aufkaschiertem PP-Vlies
Farbe	grün
Breite	ca. 15 cm / ca. 0,4 mm dick
Rollen	25 m
Art.-Nr.:	93513

<b>PROFIX DS Dichtschlämme</b>	Schnell und elastisch aushärtende 2-komponentige Dichtungsschlämme zur Verbundabdichtung unter keramischen Belägen.
Lieferform	Komp. A 1,75 kg Sack Komp. B 1,75 kg Kanister im Mischbehälter
Art.-Nr.:	93784

*Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Systemdatenblatt bzw. den Sicherheitsdatenblättern.*

<b>Ottocoll M500 Hybrid- Kleb- und Dichtstoff</b>	IK-Kleb- und Dichtstoff auf Basis Hybrid-Polymer STPU
Farbe	weiß
Lieferform	Kartusche à 310 ml
Art.-Nr.:	93514
<i>Die technischen Merkblätter des Herstellers Hermann Otto GmbH sind zu beachten.</i>	

# PROCHANNELd-line

## Einbauoptionen:

### Einbau PROCHANNELd-line – am Eingang:

Bei einer von der übrigen Fläche getrennten Duschnische soll entlang dem Edelstahlflansch aus üblichen technischen Gründen eine Bewegungsfuge eingebaut sein.

### Anschließen mit HT-Muffenrohren:

Die Ablauftöpfe 1 - 3 und Ablauftopf „MAX“ sind um 360° drehbar und nach allen Seiten anschlussfähig. Die Abgänge (DN 40/50/70) der PROCHANNEL-Ablauftöpfe sind mit geeigneten HT-Muffenrohren, zugehörigen Bögen und Gleitmittel mit dem bauseitigen Ablauf-/Fallrohr zu verbinden.

Um ausreichend Gefälle in der Verbindungsstrecke zu erhalten, soll der bauseitige Ablauf direkt zwischen Decke und Wand austreten bzw. in die Decke tief eingelassen sein.

### Reduzierung der Einbauhöhe:

Der Rinnenkörper kann mit und ohne Montagefüße eingebaut werden. Die Montagefüße mit Schalldämpfpads sind im Lieferumfang enthalten. Die angeschweißten Fußhalterungen können mit einer geeigneten Metallsäge, wenn nötig, abgeschnitten werden. Die notwendige Einbauhöhe wird durch die Höhe des Ablauftopfes vorgegeben und beträgt mind. 63 mm von der Auflagefläche bis OK Flansch. Kann der tragende Untergrund im Bereich unter dem Ablauftopf und entlang der Rohrverbindungen ausgemerzt oder abgetragen werden, verringert sich die Einbauhöhe auf 53 mm (mit Fußhalterung) bzw. auf 25 mm (bei abgetrennter Fußhalterung).

### Herzustellendes Gefälle:

Je nach verwendetem Belagsmaterial, bei rauer unebener Oberfläche oder bei feiner ebener Oberfläche soll das Gefälle so ausgebildet sein, dass der Wasserabfluss zügig vorstatten gehen kann. Üblicherweise werden Gefälle zwischen 1 und 2 % hergestellt.

Unter Berücksichtigung der Belagsoberfläche und den örtlichen Gegebenheiten kann das Gefälle von diesen Angaben abweichen.

### Schwallbremse:

Die Einfassung des Duschbereichs mit den PRONIVO S Übergangs- und Ausgleichsprofilen kann als Schwallbremse gegen nach außen drängendes Bodenwasser dienen.

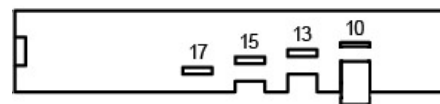
## Potentialausgleich:

Der Ablauftopf besteht aus nicht leitendem Kunststoff. Ein möglicher Potentialausgleich soll nach DIN VDE 0100 T410 vorgenommen werden.

## Einbauanleitungen:

Hinweis: Eine ausführliche Montageanleitung finden Sie auf unserer Homepage bzw. ist im Lieferumfang enthalten.

## Einbauhöhe PROCHANNELd-line Design-Duschprofil mit Rahmen:



Die Einbauhöhe des Rahmens ist abhängig von der Belagsstärke. Der Rahmen bietet vier Einstellmöglichkeiten, die an den jeweiligen Fräsungen gekennzeichnet sind. Den Klipp in die je nach Belagsstärke ausgewählte Fräsung einrasten.

Den Rahmen in den Rinnenkörper stellen. Den Belag mit 3 mm Abstand zum Rahmen herstellen. Auf Ebenflächigkeit zur Rahmenoberkante achten. Fuge zwischen Fliesenbelag und Rahmen elastisch schließen.

## Reinigung

Mit klarem Wasser, pH-neutralen Reinigern, Schwamm oder Reinigungstuch. Schmirgelnde und kratzende Einwirkung ausschließen. Roste bei Bedarf mit geeigneten Reinigungspasten reinigen. Ggf. alkoholhaltige Reiniger oder speziell für Edelstahl entwickelte Reiniger oder Polierpasten verwenden. Unterhaltsreinigung regelmäßig, den örtlichen Verhältnissen angepasst, durchführen. In Örtlichkeiten, an denen chloridhaltige Stoffe zum Einsatz kommen, die Rinnen und Roste auch außerhalb von stehendem Wasser regelmäßig zur Verhinderung von Aufkonzentrationen reinigen. Nach dem Reinigen die Oberflächen immer mit ausreichend klarem Wasser abspülen und sämtliche Reinigungsmittelreste rückstandsfrei entfernen.

Achtung: Chlorhaltige Medien führen bei Edelstahl zum Rosten.

## Reinigungsutensilien:

Reinigungsutensilien wie Bürsten, Reinigungspads, Micro-Fasertücher etc. dürfen nicht abrasiv wirken. Für hartnäckigere

# PROCHANNELd-line

Verschmutzungen haushaltsübliche (eisenfreie) Reinigungsschwämme verwenden. Niemals dürfen eisenhaltige Scheuerschwämme, Stahlwolle oder Stahlbürsten eingesetzt werden, da sie rostende Fremdeisenpartikel in die Edelstahl-Oberflächen eintragen. Bei der gebürsteten Oberfläche das Reinigungsmittel immer in Richtung des Schlicfs führen.

## Reinigung des PROCHANNEL Ablauftopfes

### Allgemeines

Lange Haare oder grober Schmutz können im Geruchsverschluss anhängen. Es wird empfohlen, in regelmäßigen Intervallen den Rost/Mulde und das darunter befindliche, schwarze Standrohr herauszunehmen und mindestens monatlich eine Überprüfung und ggf. Behebung der Verschmutzung durchzuführen. Die Intervalle richten sich nach Anzahl der Duschvorgänge, Körperbehaarung und dem allgemeinen Verschmutzungsgrad. Die notwendigen Intervalle sind durch eigene Überprüfungen festzustellen.

Vorgehensweise:

1. Profildeckel entnehmen
2. Schwarzes Standrohr aus der Mulde ziehen
3. Haare und grobe Verschmutzungen aus dem offenen Ablauftopf entfernen
4. Ablauf mit einem Schwamm oder einer Bürste reinigen
5. Ablauf gründlich ausspülen
6. Standrohr wieder einsetzen
7. Geruchsverschluss mit Wasser füllen
8. Profildeckel einlegen

### Chemische und physikalische Belastbarkeit:

Reinigungsmittel und anfallende Wässer vor der Verwendung daraufhin prüfen, ob sie korrosiv oder schädigend wirken. Dies gilt auch für deren sachgerechte Dosierung bei der Verwendung. Der Kontakt mit chloridionenhaltigen Stoffen, starken Säuren oder Alkalien ist zu vermeiden. Edelstahl reagiert mit dem Sauerstoff der Luft und bildet eine Schutzschicht, die nach Abrieb durch normalen Stahl oder Eisen, Funkenflug aus Schweiß- und Fräsarbeiten geschädigt wird und Korrosion zulässt. Nach vollständiger Aushärtung der Klebe- und Fugenmassen ist die Rinne entsprechend der vorgesehenen Nutzung mechanisch belastbar.

### Wichtige Hinweise:

- Die **PROCHANNELd-line** ist für den Innenbereich-Nassraum entwickelt und konzipiert. Der Einsatz im Außenbereich sollte unterbleiben.
- Die Edelstahlflansche des Rinnenkörpers sind ein tragendes und für die Abdichtung wichtiges Element. Sie dürfen in keinem Fall, auch nicht aus Platzgründen, abgeschnitten werden. Das Gefälle ist so zu dimensionieren, dass die durch Überlappungen der Dichtbänder, Dichtmanschetten, Dichtfolien und deren Anspachtelungen entstehenden Höhen den Wasserabfluss nicht hindern.
- Der Ablauftopf muss gegen Abrutschen nach unten gesichert werden. Dies kann bis zur Höhe der Dämmstoffe auch durch Unter- und Umschäumung mit einem geeigneten Montageschaum herbeigeführt werden.
- Gefälle > 2 % bergen die Gefahr von Stürzen durch Ausrutschen. Der Geh- und Stehkomfort nimmt mit größerem Gefälle ab.
- Bei Schwallwasserbrausen und s. g. „RainSky's“ kann davon ausgegangen werden, dass ein erhöhter Wasseranfall vorliegt. Bei Unsicherheiten sind die vorgesehenen Installationen und deren Zulaufleistung beim Auftraggeber bzw. Planer zu erfragen, damit die Rinne bzw. die Ablaufleistung angepasst werden kann.
- Die Sperrwasserhöhe beschreibt die Höhe des im Ablauftopf verbleibenden Wassers um den Geruchsverschluss sicherzustellen. Regelgerecht sind hier 50 mm vorgesehen. Im Sanierungsfall oder bei geringeren Einbauhöhen kann es nötig werden, einen niedrigeren Ablauftopf mit niedrigerer Sperrwasserhöhe zu verwenden.
- Bei niedriger Anstauhöhe besteht die Möglichkeit, dass das Sperrwasser durch die Hydraulik des ablaufenden Wasser leer gesogen wird oder das Sperrwasser über die Zeit verdunstet. Aus dem Kanal könnten unangenehme Gerüche über den leeren Ablauftopf in den Raum eindringen. Durch Nachschütten von ca. 1/2 Liter Wasser wird dieser Umstand beseitigt.

# PROCHANNELd-line

## Normen und Regelwerke:

Neben allen einschlägigen, derzeit gültigen Merkblättern, Normen und Richtlinien sind nachfolgend aufgeführte besonders zur Mitbeachtung und Berücksichtigung empfohlen:

- DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten
- DIN 18332 Naturwerksteinarbeiten
- DIN 18333 Betonwerksteinarbeiten
- DIN 18353 Estricharbeiten
- DIN 18195 Bauwerksabdichtungen
- DIN 18534 Abdichtung von Innenräumen
- DIN 18534-5 Abdichtung von Innenräumen mit bahnenförmigen Abdichtungstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten
- DIN 18202 Maßtoleranzen am Hochbau
- DIN 18560 Estriche im Bauwesen
- DIN EN 13813 Estrichmörtel, Estrichmassen, Estriche
- Merkblätter des Bundesverbandes Estrich und Belag
- Merkblätter des Fachverbandes Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, insbesondere:
  - Verbundabdichtungen
  - Außenbeläge
  - Bewegungsfugen
  - Untergründe in Feuchträumen
- Schnittstellenkoordination beheizte Fußbodenkonstruktionen
- ZDB Fliesen- und Platten-Informationen „Hinweise zur Entkoppelung“
- Deutscher Natursteinverband – Bautechnische Informationen Naturstein
- DIN 18040 Teil 2: Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Wohnungen (2011)

*Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrundegelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich zuvor an den deutschen und soweit deckungsgleich an den vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandards, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.*

*Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Erfüllung eines geschuldeten Werksvertrags und die Herstellung der nachweislichen Funktionstauglichkeit des Gewerkes ist deshalb abhängig von der Beachtung der aktuellen Regeln der VOB und der anerkannten Regeln der Technik.*

*Unsere Angaben entbinden den verantwortlichen Planer und den Verarbeiter nicht von Ihrer Pflicht, die Objektbedingungen und Anwendbarkeit der Produkte eigenverantwortlich zu beurteilen. Im Zweifelsfall anwendungstechnische Empfehlung einholen oder Eigenversuche durchführen. Die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller bzw. Hersteller mitverwendeter Produkte sind zu beachten.*

*Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.*

© Proline Systems 2021 – Die Vervielfältigung und Weitergabe durch unsere Abnehmer an deren Kunden ist gestattet, sofern ein deutlicher Hinweis auf unsere Urheberrechte erfolgt. Alle anderen Rechte vorbehalten.